

**Zeitschrift:** Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Privatschulen

**Band:** 59 (1986)

**Heft:** [4]

**Artikel:** Kongress 1986 in Lugano = Congrès 1986 à Lugano

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-852322>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Liebe Leser

Der Kongress des Verbandes Schweizerischer Privatschulen findet in diesem Jahr Anfang Juni in Lugano statt. Das Kongressthema lautet:

## *Zukunft der Schule / Schule der Zukunft*

Die Frage nach der Zukunft der Schule ist im Zusammenhang mit den im Februar und März vorgestellten Zahlen des Eidgenössischen Statistischen Amtes von grosser Bedeutung. Wichtiger noch scheint mir das Problem, wie die Schule in einer veränderten Welt aussehen, mit welchen Schwergewichten sie die jungen Menschen auf das Leben vorbereiten soll. Zu überprüfen sind auch ihre Zielsetzungen, ihr Verhältnis zum einzelnen und zum Staat. Hinweise auf den Kongress finden Sie am Anfang der Aprilausgabe.

In den letzten Monaten hat sich eine Vielzahl von Informationen angehäuft, die ich Ihnen in bunter Auswahl vorlege.



## Kongress 1986 in Lugano

Wie bereits früher angekündigt, findet 1986 – nach dem Jubiläum in Genf vor zwei Jahren – wiederum ein Kongress des Zentralverbandes Schweizerischer Privatschulen statt. Das Thema des Kongresses lautet:

## *Zukunft der Schule / Schule der Zukunft*

Als Tagungsort wurde Lugano und als Tagungstermin der Beginn des Monats Juni gewählt, in der Hoffnung, dass einige Frühsommertage im Tessin möglichst viele zur Teilnahme am Kongress anregen. Neu an diesem Kongress ist die Konstituierende Sitzung der Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Privatschulen, wie sie durch die neuen Statuten, die wir in Genf angenommen haben, geschaffen worden ist. Im Rahmen des Kongresses findet auch die Jahresversammlung des Verbandes Schweizerischer Privatschulen der deutschen und italienischen Schweiz sowie die Sitzungen der Fachgruppen und Fachverbände statt. Ebenso treffen sich die Delegierten der Assemblée romande. Im weiteren wird im Rahmen des Kongres-

---

*Herausgeber / Editeur:* Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées

*Redaktion / Rédaction:* Dr. Fred Haensler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031 / 23 35 35

*Druck / Impression:* Ott Verlag+Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22

*Inserate / Annonces:* Ott Verlag Thun, Postfach 22, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22

*Jahres-Abonnements / Abonnement annuel:* Fr. 30.– / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.–

*Erscheinungsweise / Mode de parution:* Monatlich / Mensuel

ses von der Schweizerischen Verkehrszentrale über neue Möglichkeiten der Werbung im Ausland und vom Schweizerischen Bankverein über ein neues Ausbildungsförderungskonzept orientiert.

## Programm

1. Ort: Lugano, Kongresszentrum
2. Daten: Donnerstag, 5. Juni bis Samstag, 7. Juni 1986
3. Kongressthema: Zukunft der Schule / Schule der Zukunft
4. Programm

### *Donnerstag, 5. Juni*

10.30–12.00	Vorstandssitzung VSP deutsche und italienische Schweiz
14.00–15.30	Fachgruppensitzungen Maturität/Handel/Sprachen
16.00–17.30	Fachgruppensitzungen VUM/Arztgehilfinnen
18.00–19.30	Sitzung Zentralvorstand
20.00	Nachessen individuell, evtl. fachgruppenweise

### *Freitag, 6. Juni*

09.00–11.00	Mitgliederversammlung deutsche und italienische Schweiz
10.30–11.15	Delegiertenversammlung der französischen Schweiz
11.30–12.00	Delegiertenversammlung des Zentralverbandes
12.15	Mittagessen
14.15	Eröffnung des Kongresses
14.30	<i>Privatschulen zwischen Utopie und gesellschaftlichen Zwängen</i>
	Referat von Prof. Dr. H. P. Müller, Basel
	<i>Exposé d'un rapporteur romand</i>
16.30	Pause
17.00	<i>Braucht die künftige Schule auch eine Bildungspolitik der Zukunft?</i>
	Referat von Moritz Arnet, lic. jur., Generalsekretär der Konferenz der Kantonalen Erziehungsdirektoren, EDK
	Simultanübersetzung aller Referate
19.30	Apéro
20.00	Bankett

### *Samstag, 7. Juni*

09.00–10.00	Neue Möglichkeiten für die Werbung im Ausland
	Orientierung durch die Schweizerische Verkehrszentrale
10.00–10.30	Ausbildungsförderung durch den Bankverein
10.45	Abfahrt mit Spezialschiff nach Morcote
11.30–14.00	Dorffest in Morcote auf dem Platz San Rocco mit Mittagessen
14.00	Rückfahrt mit PTT zum Bahnhof Lugano und in die Stadt.

# Congrès 1986 à Lugano

Comme nous l'avons annoncé précédemment, la Fédération suisse des écoles privées – après l'anniversaire qu'elle a commémoré à Genève il y a deux ans – organisera de nouveau un congrès cette année. Il sera consacré au thème suivant:

## *Avenir de l'école / Ecole de l'avenir*

Nous avons choisi Lugano comme lieu de notre assemblée et le début du mois de juin comme date, espérant que quelques premiers beaux jours d'été inciteront le plus grand nombre possible de membres à participer à notre congrès. Une chose marquera particulièrement cette réunion: la séance constitutive de l'assemblée des délégués de la Fédération suisse des écoles privées telle qu'elle a été créée en vertu des nouveaux statuts adoptés à Genève. L'assemblée annuelle de la Fédération suisse des écoles privées de Suisse alémanique et du Tessin se déroulera elle aussi dans le cadre du congrès, tout comme les séances des groupements et des associations professionnelles. Enfin, les délégués de l'Assemblée romande se retrouveront eux aussi à Lugano. L'Office national suisse du tourisme fournira en outre aux congressistes quelques renseignements sur de nouvelles possibilités de publicité à l'étranger et la Société de Banque Suisse sur une nouvelle conception de l'encouragement de la formation.

## Programme

1. Lieu: Lugano, Palais des Congrès
2. Dates: Jeudi, 5 juin à samedi, 7 juin 1986
3. Thème du congrès: L'avenir de l'école / l'école de l'avenir
4. Programme

*Jeudi, 5 juin*

18.00–19.30	Séance du Comité central
20.00	Repas individuel

*Vendredi, 6 juin*

09.00–11.00	Assemblée des membres de la fédération Suisse allemande et italienne
10.30–11.15	Assemblée des délégués de la fédération Suisse romande
11.30–12.00	Assemblée des délégués de la Fédération Suisse des Ecoles Privées
12.15	Repas
14.15	Inauguration du congrès
14.30	<i>Les écoles privées entre l'utopie et les contraintes de la société</i>
	Exposé du professeur H. P. Müller, Bâle
	<i>Exposé d'un rapporteur romand</i>
16.30	Pause
17.00	<i>L'école de demain a-t-elle besoin d'une politique d'avenir?</i>
	Exposé de Moritz Arnet, lic. jur., Secrétaire général de la

	Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique
	Traduction simultané de tous les exposés
19.30	Apéro
20.00	Banquet
<i>Samedi, 7 juin</i>	
09.00–10.00	Publicité à l'étranger
	Orientation par l'Office Nationale Suisse du Tourisme
10.00–10.30	Promotion des études grâce à la Société de Banque Suisse
10.45	Départ avec bateau pour Morcote
11.30–14.00	Fête du village sur la place San Rocco et repas
14.00	Retour avec car PTT pour Lugano gare et centre ville.

#### *Aktuelle Zahlen der akademischen Berufs- und Studienberatung*

## **Bessere Aussichten für Hochschulabsolventen**

*«Die Lage der Hochschulabsolventen beim Übergang vom Studium ins Berufsleben hat sich, gesamthaft gesehen, seit 1983 verbessert.» Das geht aus einer kürzlich von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für akademische Berufs- und Studienberatung (AGAB) durchgeföhrten Untersuchung hervor, die im Auftrag der Schweizerischen Hochschulkonferenz (SHK) und des BlGA erarbeitet wurde.*

Wie haben sich nun die Beschäftigungsquoten der einzelnen Studienrichtungen seit 1983 verändert und welche Entwicklungen sind für die Zukunft zu erwarten? Die AGAB befragte im Sommer 1985 den gesamten Examensjahrgang 1984. Von 7 446 Absolventen haben 57,4 Prozent (4 275 Personen) geantwortet. Aus einer Reihe von Gründen sind die folgenden Zahlen zwar mit Vorsicht zu geniessen, zeigen jedoch interessante Ergebnisse.

### **Höhere Erwerbsquote**

Die Erwerbsquote ist von 81,4 Prozent (1983) auf 84,0 Prozent (1985) gestiegen, während die Zahl der sich selbst als Arbeitslose bezeichnenden Absolventen von 5,1 auf 4,4 Prozent zurückgegangen ist. Die Verbesserung der Situation ist einerseits eine Folge der günstigen Konjunkturentwicklung, andererseits auf die Tendenz der Neuabsolventen zurückzuführen, sich frühzeitig berufliche Erfahrungen anzueignen, sei es auch in einer Teilzeitstelle.

### **Nicht für alle gleich**

Die Beschäftigungssituation ist allerdings nicht für alle Studenten günstiger geworden. Vielmehr haben sich schon früher beobachtete Unterschiede weiter verschärft. Vor allem bei den Phil.-I-ern (inklusive Psychologen) – schon bisher der Bereich mit den ungünstigsten Erfahrungen – sind zunehmende Schwierigkeiten zu beobachten.